



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

*Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus
Niederkirchnerstraße 5, D-10111 Berlin*

An das
Berliner Kitabündnis
c/o GEW Berlin
Ahornstr. 5
10787 Berlin

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon +49 (0)30 2325-2400
Fax +49 (0)30 2325-2409

gruene@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Franziska Eichstädt-Bohlig, MdB
Fraktionsvorsitzende
Elfi Jantzen, MdB
Familienpolitische Sprecherin

Fon: 030 / 2325 2447
Fax: 030 / 2325 2459

21. September 2009

**Grußadresse zum Sternmarsch und Kundgebung des Berliner Kitabündnisses
„MEHR PERSONAL IN BERLINER KINDERTAGESSTÄTTEN“**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Engagierte für die Berliner Kitas!

Wir begrüßen das Engagement der ErzieherInnen, Eltern und Träger für gute Qualität in den Berliner Kitas und unterstützen die Forderungen nach Personal in den Berliner Kindertagesstätten.

SPD und Linkspartei versprechen zwar seit langem, den für die Umsetzung des Bildungsprogramms notwendigen Personalschlüssel zu verbessern und die Freistellung der Leitung zu erhöhen. Nach den Hilferufen aus den Kitas hat Senator Zöllner angekündigt, gemeinsam mit den Betroffenen für Verbesserungen zu streiten.

All diesen Versprechen zum Trotz setzt Rot-Rot in der Kitapolitik jedoch weiter andere Prioritäten und plant das knapp bemessene Geld an anderer Stelle auszugeben, nämlich für die komplette Befreiung von der Kindergartengebühr für alle Eltern. Die dringend notwendigen Qualitätsverbesserungen werden von Rot-Rot dagegen auf die lange Bank geschoben. Weder im Haushaltsentwurf 2010/2011 noch im Gesetzentwurf zur stufenweisen Einführung der beitragsfreien Förderung im Kindergarten finden sich die Versprechen von Rot-Rot wieder.

Eltern und die Öffentlichkeit erwarten jedoch eine deutliche Verbesserung der Bildungsqualität und mehr Bildungsgerechtigkeit in den Kitas nach dem Motto: „Auf den Inhalt kommt es an – wo Bildung draufsteht, muss auch Bildung drin sein.“

Auch Bündnis 90/Die Grünen möchten gerne den beitragsfreien Kindergarten haben. Unter den Bedingungen knapper Finanzmittel hat für uns aber die Abschaffung der Bedarfsprüfung und die Verbesserung der Qualität eindeutig Vorrang.

Unsere bereits im März beantragte Kitagesetzänderung beinhaltet

1. Rechtsanspruch auf einen Teilzeitplatz für alle Kinder ab drei Jahren ohne Bedarfsprüfung
2. Verbesserung der Personalausstattung/ErzieherInnen-Kind-Relation – fünf Stunden für Vor- und Nachbereitung
3. Verbesserung der Freistellung für die Leitungsaufgaben – Freistellung wieder ab 100 Kinder

Unser Gesetzentwurf entspricht im Wesentlichen den Forderungen des Berliner Kita-bündnisses *Auf die Kleinen kommt es an – mehr Zeit für Bildung* und dem Volksbegehren des „Landeselternausschusses Kindertagesstätten“ *Kitakinder + Bildung von Anfang an = Gewinn für Berlin*. Sie sind notwendig, damit die Kindertagesstätten die mit dem Berliner Bildungsprogramm, dem Sprachlerntagebuch und der Qualitätsentwicklungsvereinbarung an sie gestellten Aufgaben erfüllen können.

Wir wünschen Ihnen und uns viel Erfolg im gemeinsamen Einsatz für unsere Berliner Kitas, damit es Kindern und Beschäftigten dort richtig gut gehen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Ihr



Franziska Eichstädt-Bohlig, MdA
Fraktionsvorsitzende



Elfi Jantzen, MdA
Familienpolitische Sprecherin